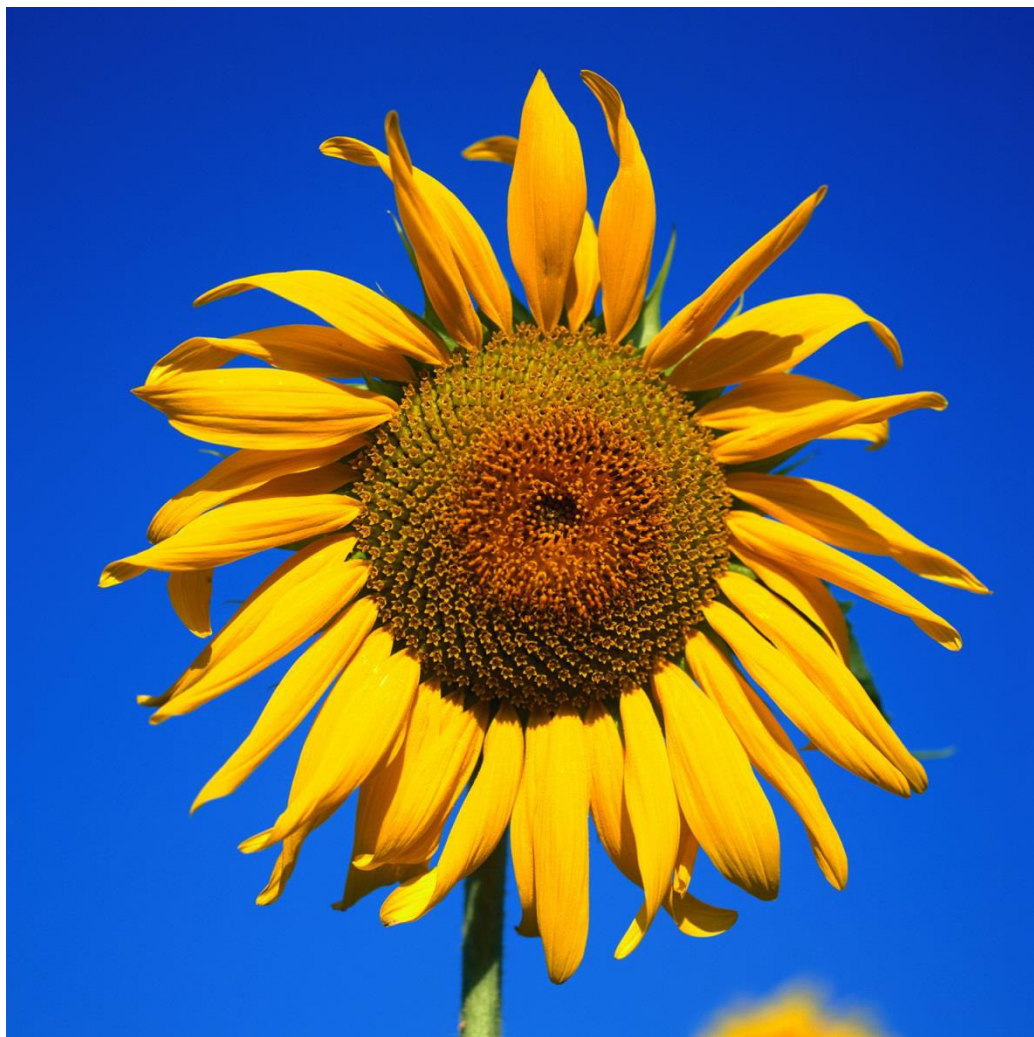


GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

Ausgabe 3/2018, August bis Oktober





Pfr. Horst Gaeverth
Bild: Privat



Pfr. Christian Puschke
Bild: Oehrlein

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es ist Sommer und der Sommergemeindebrief möchte sie wieder auf dem Laufenden halten über alles, was in unserer Gemeinde geschieht. Wir halten Rückblick auf viele sehr schöne Veranstaltungen, wir laden wieder zu solchen ein und freuen uns auf alle, die unsere Gottesdienste besuchen. Es finden sich darüber hinaus auch sehr informative Aufsätze, über die wir uns freuen. Überdies: Thomas Diederich feiert in unserer Gemeinde sein 25jähriges Dienstjubiläum. Danke für die Treue und den Dienst! Eine gute Lektüre wünschen Ihnen...

IHRE PFARRER HORST GAEVERT UND CHRISTIAN PUSCHKE

Inhalt:

Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Ordination A. Vollmer	5
Konfirmationen	6-7
Jubiläumskonfirmationen	8-9
Evangelischer Kindergarten	10-11
Treff junger Erwachsener	12
Jugendtage 2018	13
Dienstjubiläum Th. Diederich	13
Herbstferienprogramm für Kinder	14-15
Die Evangelische Kirche im „Krummen Elsass“	16-17
Einblicke in das Evangelium n. Markus	18-19
Männerkreis- Termine	19
Jubiläum Kirche Naßweiler	20-21
Ökumenisches Frauenfrühstück	22
Tag der Begegnung der Frauenhilfen	23
Ludweiler Kirchturm-Museums-Geschichten: Das weiße Beffchen	24
Diakoniesammlung 2018	25
Kindergottesdienste	26

Gottesdienste	27-29
Hier finde ich ...	30
Gottesdienst beim Kinderfest Doll Doll	31
Meditation des Tanzes	32
Gruppen und Kreise	36-38
Ökumenisches Adventsfenster 2018	39
Erntedank am Griggelmausberg	39
Frauenhilfen	40-41
Die zehn beliebtesten Bibelverse	42
Taufen, Trauungen & Beerdigungen	43
Geburtstage	44
Interkulturelle Hausmusik	45
Thomasmesse	45
Rückblick Grillfest – Tag d. offenen Denkmals	46
Benefizkonzert	47
Jubiläum Ökumenischer Singkreis	47
Bläsergottesdienst	47
Förderkreise, Fördervereine & Stiftung	48
Impressum	49
Adressen, Telefon & Emailadressen	49-50

Lobe den Herrn meine Seele

Andacht zu Psalm 43,2

Gott zu loben ist eine Wohltat. Es bereitet eine tiefe Freude, den Herrn der Herrlichkeit zu preisen. In einem sehr schönen Lobpreislied lautet der Refrain: „Ich will dich anbeten, will mich vor dir beugen, will dir sagen, du nur bist mein Gott. Du allein bist herrlich, du allein bist würdig, du nur bist vollkommen gut zu mir“. Oder in einem anderen Lobpreislied heißt es: „Du bist heilig, du bringst Heil, bist die Fülle, wir ein Teil der Geschichte, die du webst, Gott wir danken dir, du lebst“. Wenn die Gemeinde zahlreich im Gottesdienst versammelt ist und anfängt zu singen „Großer Gott, wir loben dich“, lacht mein Herz wie das der singenden Gemeinde, vor Freuden. Wieso ist das so? In Psalm 103, 2, steht die Begründung für das „Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“.

In einem tiefen Sinn ist das eigene Leben kein Zufall, keine Laune der Natur, sondern ein Geschenk Gottes. Indem wir Gott loben, bekennen wir zugleich, dass wir unser Leben aus seiner Hand nehmen und dass wir darüber zutiefst dankbar sind. „Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deinen Gebrechen. Der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler“ heißt es in dem oben genannten Psalm weiter. Wenn wir Gott loben und preisen, und darüber fröhlich werden, ist es offenbar Gott selbst, der das in uns bewirkt. „Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.“

PFARRER HORST GAEVERT

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und
Liebe **Gott** bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Aus dem Presbyterium

Beschlüsse und laufende Arbeiten

Neue Liturgie

Das Presbyterium hat beschlossen, dass die Gottesdienste in unserer Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt bald nach einer einheitlichen Liturgie (Gottesdienst-ablauf) gefeiert werden. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange. Der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik unter der Leitung von Pfarrer Christian Puschke hat dem Presbyterium einen Liturgieentwurf vorgelegt. Nun wird es bald eine Probephase geben und dann eine Gemeindeversammlung, in der über die neue Liturgie gesprochen werden wird. Freuen wir uns auf die gemeinsame Liturgie, die nun auch ein gottesdienstliches Zusammenwachsen der Gemeinde zum Ausdruck bringt und wollen wir nicht traurig sein, über einige wenige, verloren gegangene, liebgewordene liturgische Stücke.

Bürgergarten auf kircheneigenem Gelände

Das Presbyterium unterstützt das Zentrum für Bildung und Beruf Saar (ZBB) in seinem Arbeitsgebiet Bürgergarten. Wir stellen der Bürgergartenarbeit unser Gartengelände ‚In der Olk-Fürstenstraße‘ in Fürstenhausen zur Verfügung zur Anlage eines gemeinnützigen Obstgartens mit Obstbäumen (möglichst regionale Sorten) und Beerenobsträuchern zur ausschließlichen Verwendung der Früchte im ideellen Sektor.

Heizungsbau Ev. Kirche Karlsbrunn

Das Presbyterium hat sich darauf verständigt, dass die neue Heizung in der Evangelischen Kirche Karlsbrunn als Gasheizung eingebaut werden wird.

Büro unserer Kirchengemeinde

Die Büroräume im Pfarrhaus neben der Hugenottenkirche in Ludweiler werden teilrenoviert. Wir hoffen, dass dies allen Beteiligten zugutekommt. Den Mitarbeiterinnen und uns Gemeindegliedern, die zu den Sprechstunden unsere Anliegen vortragen können.

Ende der Wildschweinplage in Wehrden

Nachdem die Wildschweine das schöne Gelände um die Auferstehungskirche Wehrden in Mitleidenschaft gezogen haben, wurde ein weiterer Zaun errichtet, im nicht sichtbaren Teil des Grundstückes, in Richtung Völklingen, der es den Schwarzkitteln zukünftig verwehrt, Schaden anzurichten.

HORST GAEVERT

Danke für den segensreichen Tag

Ordination am 17. Juni 2018

Liebe Gemeinde,

herzlich möchte ich mich bedanken für die vielen Glück- und Segenswünsche, Grüße und Geschenke anlässlich meiner Ordination.



Viele haben den Gottesdienst besucht, in dem ich in den "Dienst der öffentlichen Wortverkündigung, Sakramentsverwaltung und Seelsorge" berufen wurde und haben meine Predigt zu meinem Segenspruch "Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist" (Lukas 6,36) gehört...und sogar aktiv mitgestaltet.



Bei der anschließenden Feier im Johannes-Calvin-Haus konnten alle gemütlich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zusammensitzen und Grußworte hören. Vielen Dank an die fleißigen Helfer*innen, die alles vorbereitet und Kuchen gebacken haben und in der Küche Dienst taten. Auch denjenigen, die nicht dabei sein konnten, aber an mich dachten, sei gedankt.



Dem Presbyterium, das diesen Tag erst möglich machte, möchte ich herzlich Dank sagen.



Bilder: Michael Wolff

ANNETTE VOLLMER

Konfirmation in Wehrden

13. Mai 2018, in der Auferstehungskirche Wehrden/Geislaubern



Bild: K. Klein

hinten von links nach rechts:

Gabriel Rullik, Annika Abt, Sarina Raubuch, Pfarrer Horst Gaevert

vorne von links nach rechts:

Jonas Speicher, Laura Zwetich, David Kasel, Amelie Hoffmann, Kilian Derouet

Konfirmation in Ludweiler

10. Mai 2018 , in der Evangelischen Hugenottenkirche Ludweiler
07. Juli 2018, Hauskonfirmation in Ludweiler



Bild: R. Oehrlein

1. Reihe von links:

Julien Bestle, Zoe Käufer, Nele Aveaux, Leonie Tridemy, Sevana Krivograd, Amelie Seinsoth, Marvin Strauß

2. Reihe von links:

Moritz Steinlein, Linnart Grimm, Cedric Reinke, Jakob Kaufmann, Daniel Lang, Tim Sprawke

hintere Reihe, Mitarbeitende im Kirchlichen Unterricht:

Pf. Puschke, Diandra Burgdörfer, Zoe Duchêne, Annette Vollmer, Paulina Queitsch

Hauskonfirmation

In einem feierlichen Gottesdienst wurde am 07. Juli 2018 Ronja Sina Kinsinger in Ludweiler konfirmiert.

Jubiläumskonfirmationen 2018

Jubelkonfirmation in Karlsbrunn, 25. März 2018



Jubelkonfirmation in Wehrden, 03. Juni 2018



Jubiläumskonfirmationen 2018

Jubelkonfirmation Ludweiler, 27. Mai 2018



Jubelkonfirmationen 2018

Karlsbrunn – Wehrden - Ludweiler

50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahre Konfirmation zu feiern diesen besonderen Anlass nahmen Jubiläumskonfirmanden aus Karlsbrunn, Ludweiler und der ehemaligen Auferstehungsgemeinde zum Anlass, dies in drei feierlichen Gottesdiensten zu begehen.

Viel Lebens- und Glaubenserfahrung war da jeweils versammelt. Das "Ja" zum christlichen Glauben haben die Frauen und Männer auf ganz unterschiedliche Weise in ihre Lebensläufe integriert.

Bei den anschließenden Sektemp-

fängen war es für einige ein Wiedersehen nach langer Zeit, die rege zum Austausch genutzt wurde. In Karlsbrunn traf man sich noch zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

Alle Jubelkonfirmanden möge Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

USCHI MALTER

Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

Rückblick Sommerfest

Unter dem Motto: "Ge-Zu-Mi" (Gemeinsam-Zusammen-Miteinander) fand am 09.06.2018 das 2. Sommerfest rund um den Kindergarten statt.

Im großen Saal des Gemeindehauses, wurde das Fest eröffnet. Kinder des ev. Kindergarten Fürstenhausen, haben hierzu ein Theaterstück und einen Tanz eingeübt. Das Theaterstück "Der Regenbogenfisch" wurde von den Kindern aufgeführt. Erstmals haben alle Theater-Kinder ihren Text auswendig gelernt und selbst vorgetragen. Dies brachte viele Gäste zum Staunen, denn teilweise waren die Kinder erst 4 Jahre alt.

Anschließend hatte die Tanzgruppe ihren Auftritt. Zu dem Lied "Wie ein Fisch im Wasser" führten die Kinder mit Schwimmärmchen, Taucherbrille, Flip-Flop's und Schwimmreifen, ihren Tanz vor.

Insgesamt war dies ein sehr gelungener Auftakt.



Auf dem Außengelände des Kindergartens wurden folgende Stationen angeboten:

- Wurfscheibe werfen
- Gecko's verzieren
- Schiffchen bauen
- Sand-Kreide Gläser
- T-Shirts und Stofftaschen selbst gestalten
- Kinderschminken



Nun erhielt jedes Kind einen Spielepass, mit dem es an jeder Station teilnehmen kann und dort auch einen Stempel erhält.



Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Stationen in den Kindergarten reinverlegen. Dennoch hatten die Kinder ihren Spaß und machten in den Räumlichkeiten weiter.

Auch für das leibliche Wohl der Gäste war gut gesorgt. So wurde angeboten:

- Muffins, Laugenbrezeln, Waffeln, Crêpes,
- Rote und weiße Würstchen
- Flammkuchen
- Alkoholfreie Cocktails und Getränke



Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Feuerwehr Fürstenhausen, dem SV Fürstenhausen für das zur Verfügung stellen des Pizaofens, den externen Helferinnen, die die Standdienste übernommen haben; sowie allen Helfern und Spendern, die dieses Fest zu einem tollen Erfolg gemacht haben.

Für die Kinder wurde ein Erlös von 530,23€ erwirtschaftet.

SANDRA JUNGFLAISCH

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

PREDIGER 3,11

Treff junger Erwachsener

Radtour & Grillen, Backen in Lauterbach

Dienstag, 28. August: Radtour & Grillen

Im Anschluss an die Tour kommen wir am Johannes-Calvin-Haus zusammen, um uns mit den mitgebrachten Leckereien (jeder bringt sein Grillgut selbst mit) zu verwöhnen. Außerdem bringt jeder einen Salat, Dip oder Sonstiges für die Allgemeinheit mit (bitte bei der Anmeldung mit angeben, wir führen eine Liste). Anmeldung bitte bis 24. August. Da jeder etwas beisteuert, entstehen keine weiteren Kosten.

Wer keine Lust auf die Bewegung hat, gerne **nur zum Grillen** (und vorbereiten helfen) kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Dienstag, 16. Oktober: Backen im Backhaus Lauterbach

Treffpunkt: **16.45 Uhr** auf dem Marktplatz Ludweiler, wir bilden Fahrge-meinschaften. Wer so früh nicht kommen kann, darf **bis 18 Uhr nachkommen**.

Wir backen Sauerteigbrot und Kuchen für zu Hause. Die Pizza essen wir gemeinsam.

Kosten: ca. 18€ (Abendessen, 1 Brot, 1 Kuchen).

Bitte mitbringen: Schürze, 2 Geschirrtücher, Kuchen- + Brot- Transportbehälter.

Anmeldeschluss: 5. Oktober (bei freien Plätzen auch noch später)

Es freuen sich: Yvonne Habermann & Annette Vollmer

Und wer ist der „Treff junger Erwachsener“?

Eine Gruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, die sich einmal im Monat, meistens im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler, zu den unterschiedlichsten Aktivitäten trifft (z.B. Kochen, Jodeln, Fahrradfahren, Entspannen, Kreatives, Vorträge).

Herzlich eingeladen sind alle, egal welcher Konfession sie zugehörig sind oder aus welchem Ort sie kommen.

Und was heißt „junge Erwachsene“? Mitmachen können alle, die sich dafür interessieren und Freude dran haben. Zwischenzeitlich hat sich eine Altersstruktur von Anfang 20 bis Ende 60 ergeben.

Leitung: Yvonne Habermann & Annette Vollmer!

Informationen & Anmeldungen bitte an Annette Vollmer, Tel: 06898-43 97 84 oder 0176-23 17 42 90 oder per Mail: annette.vollmer@ekir.de

YVONNE HABERMANN
& ANNETTE VOLLMER

Jugendtage 6. – 7. Oktober

“Schlaflos in Ludweiler”

Samstag – Sonntag 6. – 7. Oktober
Für Jugendliche
von 12 bis 16 Jahren
Im Johannes-Calvin-Haus
Kosten: 24€

Was euch in den 24 Stunden erwartet: Spiele, chillen, Wellness, Cocktails mixen, Tischkicker-Turnier
Gemeinsame Vorbereitung des 5-Gänge-Dinners; anschließend Genießen des mysteriösen Dinners in stilvoller Atmosphäre.

Die Nacht über kann gespielt werden und es laufen Filme.

Denn schlafen kannst du zu Hause...

Es freut sich das Team:
Zoe, Paulina, Nick, Christoph,
Diandra & Annette

Weitere Informationen und die Anmeldung können per Mail zugeschickt werden:

Ev. Jugend Völklingen-Warndt,
Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer,

06898-439784 oder 0176-23174290.

Es sind alle Jugendliche eingeladen,

ob evangelisch oder einer anderen Konfession zugehörig,

ob aus Ludweiler oder der Umgebung!

Dienstjubiläum Thomas Diederich

25- Jahre Jugendarbeit

Die Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt dankt Thomas Diederich für seine langjährige Treue – 25 Jahre Jugendarbeit im Warndt. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.



Herbstferienprogramm für Kinder

1. Ferienwoche in Ludweiler

Mo., 01. Oktober, 09.00 -17.00 Uhr

Tagesausflug zu Gondwana

GONDWANA - Das Praehistorium ist eine erdgeschichtliche Attraktion, eine Mischung aus Urzeitpark und naturhistorischem Bildungserlebnis. Modernste Animationstechniken und raffinierte audio-visuelle Verfahren lassen den Besucher den Lauf von 4,5 Milliarden Jahren Erdgeschichte "live" erleben. Mit einer beeindruckenden Dino-Show und einem 4D-Film. Inklusive Indoor-Spielplatz! Wir haben Führungen durch das Praehistorium und die Zeitreise gebucht!

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Erwachsene, die noch weitere Kinder in ihrem Auto mitnehmen können, geben dies bitte bei der Anmeldung mit an.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 20€ (Eintritt, Führungen, Benzin)! Mitzubringen: Kindersitz, Essen + Getränke für den ganzen Tag, Socken! Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler!

Di. 02. Oktober, 10.00-12.00 Uhr oder
13.30-15.30 Uhr

Drachen bauen

Die maßgenau zugeschnittene, reißfeste TYVEK-Folie wird zuerst bemalt und beklebt, damit der Drachen schön bunt aussieht. Anschließend werden alle Teile zusammengebaut. Inklusive Schnur zum Steigen lassen.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 4€ (inkl. Getränken)!



Do., 04. Oktober, 10.00-13.30 Uhr

Lecker Kochen

Wir kochen in Kleingruppen verschiedene Gerichte, zaubern natürlich auch einen süßen Nachtisch und lassen es uns gemeinsam schmecken.

Für Kinder ab 6 Jahren! Kosten: 4€! Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen, Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch!



Fr., 05. Oktober, 15.30-17.30 Uhr

Kegeln in der Warndtperle Ludweiler

Wir treffen uns direkt in der „Warndtperle“. Nach einigen Versuchen klappt es richtig gut... Getränke müssen in der Warndtperle gekauft werden.

Für Kinder ab 7 Jahren! Kosten: 2,50€! Mitzubringen: Saubere Turnschuhe + Geld für Getränke! Ort: Warndtperle Ludweiler, Völklinger Str. 120!

Zu den Veranstaltungen der 1. Ferienwoche (1.–5.Oktober) müssen die Kinder angemeldet werden bei Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer:

06898-439784 oder 0176-23174290.

Die Bezahlung erfolgt bei jeder Veranstaltung vor Ort. Soweit nicht anders angegeben, finden die Aktionen im Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses, Völklinger Str. 90, in Ludweiler, statt.

Kann Ihr angemeldetes Kind doch nicht kommen, so bitten wir um schnelle Mitteilung, damit Kinder der Warteliste nachrücken können!

Jugendmitarbeiterin Annette Vollmer

Herbstferienprogramm für Kinder

2. Ferienwoche in Karlsbrunn

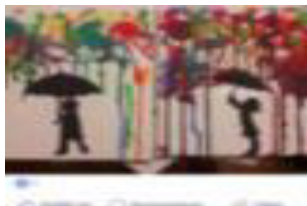
Mo., 08. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr

Schattenbilder

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus
Karlsbrunn

Kosten: 3,00 Euro (incl. Getränke
und Snack)

Max. 10 Kinder Alter: 5-12 Jahre



Di., 09. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr

Geldbeutel aus Moosgummi

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus
Karlsbrunn

Kosten: 3,00 Euro (inkl. Getränke
und Snack)

Max. 10 Kinder Alter: 5-12 Jahre

Mi., 10. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr

Taschen aus Moosgummi

Kosten: 3,00 Euro (incl. Getränke)

Max.: 10 Kinder Alter: 5-12 Jahre

Treffpunkt : Ev. Gemeindehaus
Karlsbrunn



Do., 11. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr

Kegeln

Treffpunkt: Hotel Warndtperle
Ludweiler

Kosten: 5,00 Euro (incl. 1 Getränk)

Max: 16 Kinder Alter: 5-12 Jahre
(bitte saubere Turnschuhe mitbringen)

Fr., 12. Oktober, 17.00 - 19.00 Uhr

Vogelfutterhäuschen aus Milchtüten

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus
Karlsbrunn

Max. 10 Kinder Alter 5 bis 12 Jahre

Kosten: 3,00 Euro (incl. Getränke
und Snack)



Informationen und Anmeldung für die 2. Ferienwoche:

Eine Anmeldung ist nur schriftlich
mit Teilnehmerbeitrag möglich.

Anmeldezettel unter:

www.evjugend-vk-warndt.de

Bitte nur an Thomas Diederich

Trunzlerstr. 1 66787 Wadgassen

Tel:06834/69 78 58 zurück.

Anmeldeschluss:

23. September 2018

Jugendmitarbeiter
Thomas Diederich

Die Evangelische Kirche im „Krummen Elsass“

Männerkreis Völklingen-Warndt - Referat von Pfarrer i.R. Hartmut Thömmes

Am 9. Mai hielt Pfarrer i.R. Hartmut Thömmes im Calvin-Haus einen Diavortrag über die Geschichte der evangelischen Religion im sogenannten „Krummen Elsass“. Unter dieser an der oberen Saar gelegenen Landschaft versteht man das Gebiet der ehemaligen Grafschaft Saarwerden, die von 1527 bis zur Französischen Revolution zur Grafschaft Nassau-Saarbrücken gehörte. Heute sind die 36 Dörfer Teile des elsässischen Departements Bas-Rhin, obwohl sie geografisch eigentlich zum lothringischen Hügelland gehören. Das Gebiet wird auch „buckliges Elsass“ genannt, was auf die französische Bezeichnung „Alsace bossue“ zurückgeht.

Nach der Eroberung durch die französischen Revolutionstruppen baten die Bewohner der mehrheitlich protestantischen Dörfer in Paris darum, nicht an das rein katholische Lothringen angeschlossen zu werden, sondern zum Elsass mit seinem relativ hohen protestantischen Bevölkerungsanteil zu kommen. Während in Nassau-Saarbrücken die Reformation erst 1575 eingeführt wurde, war die Grafschaft Saarwerden bereits 1556 zum Augsburger Bekenntnis übergetreten, gleichzeitig erlaubte die Herrschaft in den sieben sogenannten „welschen Dörfern“ den aus Frankreich geflüchteten Hugenotten das calvinistische Bekenntnis. Die Grafschaft Saarwerden wurde damit ein Vorbild für die friedliche Koexistenz zwischen Lutheranern und Calvinisten. Das Nebeneinander der lutherischen und reformierten Kirche in

„Neu Saarwerden“, einem Stadtteil Sarreunions, legen noch heute davon Zeugnis ab.



Lutherische Kirche in Neu-Saarwerden
(Foto Rauenstein)

Weil die Nassauer die Grafschaft noch einmal unter sich aufteilten, kamen 10 Dörfer zu Nassau-Weilburg und 26 Dörfer zu Nassau – Saarbrücken. Während Neu-Saarwerden zum Verwaltungszentrum des weilburgischen Anteils wurde, machte Fürst Wilhelm-Heinrich Harskirchen zum Amtssitz des Saarbrücker Anteils. Bockenheim (Bouquenom), der größte Stadtteil von Sarreunion war bereits 1629 von den lothringischen Herzögen in Besitz genommen worden. Sie gründeten dort ein Jesuitenkollegium, um in den nassauischen Gebieten die Gegenreformation vorzubereiten.



Stengelkirche Harskirchen (Foto: Office de tourisme intercommunal d'Alsace Bossue)

Heute leben im Elsass und im Département Moselle noch etwa 340.000 evangelisch-lutherische Christen, die Zahl der Reformierten beträgt 50.000. Beide Kirchen haben im Jahr 2007 eine Union vereinbart, die in Straßburg ihren Sitz hat.

Der Referent machte noch auf die sechs nach 1745 neu erbauten Kirchen aufmerksam, die nach Plänen aus dem Büro des nassauischen Hofbaumeisters Stengel errichtet wurden. Den Zuhörern empfahl Pfarrer Thömmes einen Besuch der Kirche in Harskirchen und die Besichtigung der dortigen alten Mühle, die außer selbst gemahlenem Mehl an den Wochenenden auch hervorragenden Flamm- und Zwiebelkuchen anbietet.

ALFRED METZ

Anzeige

Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage  Service
Axel Kurtz 66352 Großrosseln
Tel. 06809-180 797

zertifizierter Befestigungstechniker
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung und Reparaturen und vieles mehr...



Besuchen Sie: www.montageservice-kurtz.de

Einblicke in das Evangelium nach Markus

Netzwerk der Männerkreise - Referat von Pfarrer i.R. Hartmut Richter

Am 25. April referierte Pfarrer i.R. Hartmut Richter vor dem Männernetzwerk über das Markusevangelium, das als die älteste Aufzeichnung über das Leben Jesu gilt. Das Markusevangelium existierte bereits zur Zeit von Matthäus und Lukas, die teilweise auf die dort berichteten Wundergeschichten und Gleichnisse zurückgriffen. Nach Auffassung der Mehrzahl der Theologen ist das Markusevangelium während des römisch-jüdischen Krieges (66-70 n.Chr.) oder kurz danach entstanden. Wenn Paulus in seinen teilweise 20 Jahre früher verfassten Briefen vorwiegend die Lehre Jesu dargestellt hatte, berichten Markus, Matthäus und Lukas auch äußere Begebenheiten aus Jesu Leben. Im Unterschied zu Lukas und Matthäus erfahren wir bei Markus nichts von der Abstammung Jesu bzw. seiner Kindheits- und Jugendgeschichte. Markus beginnt mit dem Bekenntnis zu Jesus als dem Christus und Sohn Gottes und seiner Taufe durch Johannes. Diese Taufe stellt er in direkte Beziehung zu den Prophezeiungen des Alten Testaments. Durch die Aussagen Johannes des Täufers und die nachfolgenden Versuchungen in der Wüste wird Jesus als Gottes Sohn legitimiert. Die Berufung der Jünger, die Wunder und Heilungen, die Jesus in der Folge in Galiläa vollbringt, dienen dazu, seine göttliche Kraft und das Heil, das er der Menschheit bringt, zu verdeutlichen. Was die Verfasserschaft des Evangeliums anbelangt, so ist sich die Theologie hierüber uneinig, da Markus sich selbst nicht erwähnt.

Die altkirchliche Tradition nahm einen in der Apostelgeschichte erwähnten Markus, einen Begleiter des Paulus auf dessen erster Missionsreise, als Verfasser an. Nach anderer theologischer Auffassung, der sich auch Pfarrer Richter anschließt, stammt das Markusevangelium von einem Verfasserkollektiv, Heidenchristen aus Antiochia in Syrien, das bereits auf schriftliche Vorlagen zurückgriff. Diese Annahmen beruhen auf guten Ortskenntnissen im nördlichen Galiläa und der häufig ablehnenden Haltung gegenüber den Juden.

Die Tatsache, dass das älteste Evangelium (das Wort bedeutet „gute Botschaft“) erst ca. 40 Jahre nach der Kreuzigung und Auferstehung entstand, führt die Forschung darauf zurück, dass die frühe Gemeinde in der ständigen Naherwartung der Rückkehr Christi lebte und man deshalb die Geschichte von Jesu irdischem Leben als überflüssig ansah. Erst als nach der Zerstörung des Tempels das erwartete Gottesreich nicht anbrach, sahen die Gemeinden die Notwendigkeit, Jesu Leben und Taten aufzuzeichnen und einen Kanon festzulegen. Im Gegensatz zu den anderen Evangelien fällt bei Markus auf, dass er sehr wenige direkte Worte zu Jesu wiedergibt, so dass man annimmt, dass Matthäus und Lukas noch eine Logienquelle vorlag, die über Jesu Reden berichtete. Die ausführliche Darstellung der Passionsgeschichte bei Markus wird von den Leidenspsalmen des Alten Testaments (z.B. Ps. 22) gedeutet und soll den Menschen, die während des

grausamen jüdisch-römischen Krieges gelitten hatten, als Trost und Zuversicht für ein zu erwartendes Gottesreich dienen.

Das ursprüngliche Markusevangelium endet mit dem Besuch der Frauen an Jesu Grab, die von einem weiß gekleideten Jüngling erfahren, dass Jesus auferstanden ist. Dies sollten sie seinen Jüngern berichten und nach Galiläa gehen, wo sie den Auferstandenen sehen würden, wie er gesagt habe. Die Verse 9 bis 20 des 16. Kapitels sind erst im zweiten Jahrhundert hinzugefügt worden, um einen den anderen Evangelien entsprechenden Abschluss zu erhalten. Die Frauen erfahren als erste von der Auferstehung und sind erschrocken über ihren Auftrag. Nach Auffassung des Referenden müssen sich die Menschen auf die im Evangelium erzählten Geschichten einlassen, aus ihnen lernen, den auferstandenen Christus verkündigen und dabei das Erschrecken über den Auftrag, den das Evangelium uns gibt und der un-

sere Möglichkeiten so deutlich übersteigt, aushalten.



(www.bibleworld.de/Bilder/Markus_Ev.jpg)

ALFRED METZ

Männerkreis:

Programm August bis November

Mittwoch 8. August, 19.00 Uhr
Wehrden Auferstehungskirche

Situation der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen Warndt

Mittwoch 12. September, 19.00 Uhr
Ludweiler Calvin-Haus

Von Stumm "Der Hüttenbaron von Neunkirchen"

Referent: Pfarrer Hartmut Thömmes

Mittwoch 10. Oktober, 19.00 Uhr
Wehrden Auferstehungskirche

Ich glaube an die Auferstehung nach dem Tod und das ewige Leben

Referent Pfarrer Dr. Tobias Kaspari

Mittwoch 14. November, 19.00 Uhr
Ludweiler Calvin-Haus

Planung 2019

MANFRED DUCHÊNE

Jubiläum: 60 Jahre ev. Kirche Naßweiler

Rückblick auf den Festgottesdienst

Am Sonntag, den 24. Juni fand in der evangelischen Kirche ein Festgottesdienst zu ihrem 60-jährigen Bestehen stand. Der stellvertretende Presbyteriums vorsitzende Heinrich Bayer und der Vorsitzende Pfarrer Horst Gaevert konnten dazu über 50 Gäste aus Naßweiler und den anderen Orten unserer Kirchengemeinde Völklingen-Warndt begrüßen. In der Vorbereitung hatte das Team um den Leiter des Förderkreises der evangelischen Kirche in Naßweiler Jürgen Tries, mit Marco Tarallo, Simone Brill und Karsten Deetz im Außenbereich über die vergangenen Wochenenden gemäht und geschnitten, so dass sich dieser in ansprechendem Zustand präsentierte.



Beim Gottesdienst selbst ab 10:30 Uhr informierte Heinrich Bayer kurz und prägnant über die Geschichte der evangelischen Kirche in Naßweiler: Nach der Schenkung eines Grundstücks durch eine Naßweiler Bürgerin – deren Enkelin übrigens auch mit im aktuellen Gottesdienst war – konnte der Bau unter Architekt Balz aus Saarbrücken erfolgen. Die Grundsteinlegung des vom Nassweiler Bauunternehmer Wolfgang Ferschen erstellten

Gotteshauses fand am 1. Juni 1958 statt, daher auch die jetzige besondere Feier. Als erste Küsterin war dann Franziska Ladenberger tätig, gefolgt von Elisabeth Diemer. Auch mit Unterstützung der damaligen Zivilgemeinde konnten die beiden Glocken, gegossen in Saarburg, angeschafft werden. Zu weiteren Details verwies Heinrich Bayer auf eine entsprechend umfangreiche Broschüre der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn. Neben dem Vortrag zur Geschichte erfreute er dann während des Gottesdienstes die Gäste zum eigenen Gitarrenspiel mit etwas rockigeren Versionen von Liedern wie Hymn oder Halleluja. Besonderen Beifall fand auch der a capella Liedervortrag der geistlichen Lieder durch Kerstin Scherer. Die anwesende Gemeinde selbst konnte bei „Morgenlicht leuchtet“ und „Lobe den Herren“ tüchtig mitsingen.



In seiner Predigt stellte Pfarrer Gaevert die wichtigen Punkte der Kirche aus theologischer Sicht heraus: Vielleicht gingen heutzutage weniger Leute als früher in die Kirche – man nehme nur die Bilder zur damaligen Einweihung der Kirche im Vergleich zum heutigen Kirchenbesuch Land auf, Land ab . Aber jeder Besucher

und Besucherin und jeder Gottesdienst sei, egal wie viele daran teilnehmen, vor Gott gleich wichtig, von ihm gezählt und nicht vergessen.

Unsere aktuelle Küsterin Simone Brill war nicht nur bei der Vorbereitung im Außenbereich und bei der Herrichtung der Kirche mit tätig, sondern hatte auch leckere salzige und süße Stückchen gebacken. Ergänzt durch entsprechende Getränke saßen die Gottesdienstbesucher so im Anschluss an den Gottesdienst noch bis gut in die Mittagszeit zusammen. Eine gute Gelegenheit, alte Kontakte aufzufrischen, oder neue zu knüpfen. Und auch die selbst erlebten Geschichten, Eindrücke und Berufungen, die man vielleicht in dieser Zeit in der evangeli-

schen Kirche in Naßweiler erhalten hat, Revue passieren zu lassen.



Bereits im September wird bei einem Konzert die Evangelische Kirche in Naßweiler wieder für eine, auch dieses Mal hoffentlich große, Anzahl Besucher Anziehungspunkt sein.

HARRY BAYER

Anzeige

Gemeinsam
das Beste
daraus machen.

Ihre Ideen und
Wünsche stehen
dabei im Mittelpunkt.

0 68 98 - 4 10 00

im Trauerfall Tag und Nacht dienstbereit

Bestattungshaus „Friede“ DUCHENE GmbH
Susanne Duchene und Team

Völklinger Str. 33-35 · 66333 Völklingen-Ludweiler · www.friede-duchene.de



Ökumenisches Frauenfrühstück

Thema Märchen

... ein kleiner Drache, sie lebte in ihrer Höhle, ging jeden Tag einmal um die Höhle rum, schnaubte und brüllte ganz laut, machte allen Angst und ging wieder in ihre Höhle zurück.... doch sie wollte mehr vom Leben... sie wollte nicht anderen Tieren Angst machen, sie wollte mit ihnen spielen... im Winterschlaf hatte sie einen wunderschönen Traum ... Das Märchen vom Kleinen Drachen Hab mich lieb von Andrea Schwarz stand im Mittelpunkt des 2. ök. Frauenfrühstücks das am 9. Juni im Calvin Haus in Ludweiler stattfand. Mit ihre Erzählfiguren hatte Ute Decker einzelne Märchenszenen auf den Tischen liebevoll dekoriert, wie hier: Dornröschen



Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet gingen die Frauen gestärkt in die zweite Runde, in der das Märchenquiz sie oftmals an ihre Grenzen in Bezug auf die Märchen brachte, oder wissen Sie, welche ältere Dame einen Jüngling vernaschen wollte, oder welches Baby durch eine Volksbefra-

gung gerettet wurde.? Dazwischen haben Ute Decker und Martina Scholer kurze Märchen aus der heutigen Zeit vorgetragen... und nur ca. 10 Frauen haben das Lösungswort im Quiz gefunden. Marlon zog die Gewinnerin, die das Buch vom kleinen Drachen als Geschenk mit nach Hause nehmen konnte.



Ein kurzweiliger Morgen, der für einige im Anschluss auf dem Dorffest in Ludweiler weiterging.

Und schon mal notieren:

Nächstes ökumenische Treffen:
das Herbstcafé - diesmal auch für Männer! -
am Sonntag, dem 14. Oktober,
15.00 Uhr

im kath. Pfarrheim Herz Jesu in Ludweiler

... gleich vormerken und anmelden entweder im kath. Pfarrbüro, Tel. 06898 4661

oder im ev. Gemeindeamt Tel. 06898 4541

UTE DECKER
MARTINA SCHOLER

Tag der Begegnung

Frauenhilfen Karlsbrunn, Fürstenhausen und Völklingen

Tag der Begegnung zwischen den Frauenhilfe-Gruppen Karlsbrunn, Fürstenhausen und Völklingen am Mittwoch den 06.06.2018 in der Veröhnungskirche Völklingen

Wir Frauen von den unterschiedlichen Frauenhilfen wurden sehr herzlich in den schönen mit Stuckarbeiten verzierten Räumen empfangen. Auch die Tische waren ganz liebevoll gedeckt. Unterschiedliche Kaffeeservices aus der guten alten Zeit waren mit tollen Blumenarrangements bestückt. Jeder Tisch sah etwas anders und super toll aus.

Pünktlich um 15:00 Uhr begann Frau Mühlberger mit der Andacht. Das Thema des Nachmittags war „Freude“. Dies wurde auch in mehreren Geschichten zum Ausdruck gebracht. Zum Beispiel: Es gibt viel Vergängliches und Freude. Auch die Geschichte: Wo der Himmel die Erde küsst, gab uns eine Weile zu Denken. Passende Lieder gab es natürlich auch. Frau Heckmanns hat uns gekonnt auf dem Klavier begleitet. Mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und Schnittchen wurden wir dann verwöhnt.



Nach der Pause ging es lustig weiter. Vier Models unter Leitung von Frau Müller zeigten uns eine Modenschau auf Saarländisch. Alle trugen sehr fantasievolle, selbst genähte Kleider aus Geschirrtüchern und die Geschichte stand unter dem Motto „Das Blümlein“.

Nach der Vorstellung aller Mitarbeiter der Frauenhilfe Völklingen mit den unterschiedlichen Arbeitsbereichen ging es mit interessanten Geschichten und Liedern weiter. Mit dem Segen und einem Gebet klang ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag aus. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Frauenhilfe Völklingen für die angenehmen, lehrreichen Stunden.

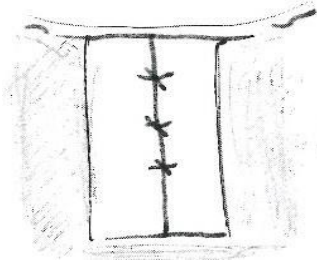


ROSE MARIE SCHERER

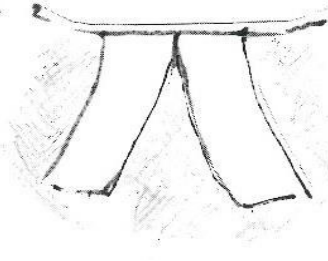
Ludweiler Kirchturm-Museums-Geschichten

Das weiße Beffchen

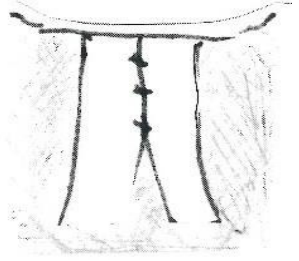
Beffchen 1



Beffchen 2



Beffchen 3



Upps, was soll das denn sein?
Vielleicht drei verschiedene Vorhänge?

O, nein. Ein **Beffchen** gehört seit dem 20. März 1811 zum Dresscode protestantischer Geistlicher.

Bestimmt hat dies König Friedrich Wilhelm III von Preußen per Erlass. (Dunkle Robe, weißer Halskragen = **Beffchen**.) Zu tragen ist die Robe (Talar) und das **Beffchen** bei Gottesdiensten und Amtsgeschäften. (domradio.de)

Talar, lat. talaris = bis zu den Knöcheln reichend

Beffchen, lat. biffa = Halsbinde

Bei einem **Beffchen** handelt es sich um zwei Leinenstreifen, die von einem Querband gehalten und so vom Hals eines Geistliche herabhängen.

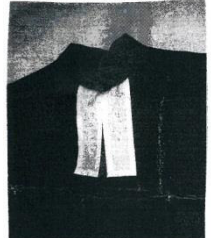
Und das **Beffchen** hat einiges zu sagen. Es wird sozusagen ein Geheimschlüssel übermitteln. Denn an ihm kann man erkennen, zu welcher der protestantischen Gemeinschaften Geistliche gehören.

- Bei **Reformierten** sind die beiden herabhängenden Leinenstreifen fest miteinander vernäht.
- In der **Lutherischen Kirche** sind die beiden Leinenstreifen von oben bis unten geteilt.
- In der **Unierten Kirche** ist das Beffchen zur Hälfte geschlossen und zur Hälfte getrennt.

Paul Gerhard mit einer frühen Form des Beffchens



Talar und Beffchen der Unierten



Turmmuseum und Hugenottenkirche sind in der Regel jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

GISELA KIRST

Diakoniesammlung 2018

Sammlung in der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Diakonie Saar

Liebe Leserinnen und Leser,

die Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen treffen immer öfter auf Menschen, die aufgegeben haben, die ihren Lebensmut und ihre Lebensfreude verloren haben. Seniorinnen und Senioren, die gebrechlich, alleingelassen und ohne soziale Kontakte in ihrer Wohnung leben. Die junge Frau, die erdrückt wird von dem großen Schuldenberg, den ihr Ex-Partner hinterlassen hat. Die Familie mit Kindern, der das Nötigste zum Leben fehlt, weil ein Elternteil seit vielen Jahren arbeitslos ist. Flüchtlinge, die voller Hoffnung zu uns gekommen sind, und nun um Anerkennung ringen.

Diesen Menschen wollen wir als Diakonie mit unserer Arbeit wieder Hoffnung geben und ihnen durch Beratung, Förderung und Hilfsangebote neue Perspektiven aufzeigen. **Des- halb lautet das Motto der Diakoniesammlung 2018: „Hoffnung geben“.**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Arbeit. Sie können dazu beitragen, dass anderen Menschen wieder Hoffnung haben.

Ich bitte Sie: Geben auch Sie Hoffnung weiter, unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende.

Udo Blank, Diakoniepfarrer

Spenden Sie per Überweisung auf unser **Spendenkonto:**

IBAN DE76590920007171710000, BIC GENODE51SB2
bei der Vereinigten Volksbank eG oder online unter
www.diakonie-saar.de.

Weitere Informationen:

Diakonie Saar

Tel. 06821 956-207, info@dwsaar.de

Kindergottesdienste

Karlsbrunn, Fürstenhausen und Ludweiler

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Unser Kindergottesdienst findet regelmäßig monatlich statt und wir hoffen, dass Ihr dabei seid!

Wir sind immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5.

Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:

Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

So., **19. August**, 10.15 - 11.45 Uhr

So., **09. September**, 10.15 - 11.45 Uhr

So., **21. Oktober**, 10.15 - 11.45 Uhr

So., **11. November**, 10.15 - 11.45 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kindergottesdienststeam:

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER & G. DIENING

Kontakt: Georg Diening

☎ 06809 - 911 63

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, **11. August**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **08. September**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **20. Oktober**, 11-14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro



Kinder- kirche Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler
Samstag, **27. Oktober**, 10 - 12 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ 06898 – 439 784 oder 0176 - 231 742 90

✉ annette.vollmer@ekir.de

Krabbelgottesdienst

Im Gottesdienst wird gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte entdeckt und kreativ gearbeitet.

Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen (z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit, Waffeln werden frisch gebacken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer.

Hugenottenkirche Ludweiler
Sonntag, **28. Oktober**, 11 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ 06898 – 439 784
oder 0176 - 231 742 90,

✉ annette.vollmer@ekir.de



Gottesdienste

August

Samstag, 4. August, 18.00

Karlsbrunn, Puschke

Sonntag, 5. August, 10.00

ök. Gottesdienst mit Feuerwehr

Ludweiler, Decker & Altmeyer

Sonntag, 5. August, 10.30, A

Wehrden, Puschke

Samstag, 11. August, 18.00, A

Naßweiler, Decker

Sonntag, 12. August, 9.15, A

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 12. August, 10.30, A

Fürstenhausen, Decker

Samstag, 18. August, 18.00

Wehrden, Puschke

Sonntag, 19. August, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 19. August, 10.30, A

Karlsbrunn, Puschke

Samstag, 25. August, 18.00

Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 26. August, 10.00

Ludweiler, Puschke

(Posaunenchor Windesheim)

zentraler Gottesdienst

September

Samstag, 1. September, 18.00

Karlsbrunn, Puschke

Sonntag, 2. September, 9.15, A

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 2. September, 10.15,

ök. Jumelage-Gottesdienst,

Hoffmann, Schindeldecker, Gaevert

Pefite-Rosselle, Place de Jumelage

Sonntag, 2. September, 10.30, A

Wehrden, Puschke (Posaunenchor)

Samstag, 8. September, 18.00, A

Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 9. September, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 9. September, 10.30, A

Fürstenhausen, Gaevert

Gottesdienste

September

Samstag, 15. September, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 16. September, 9.15
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 16. September, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 22. September, 18.00
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 23. September, 9.00
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 23. September, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 30. September, 10.00
Gelände des Landschaftspflegevereins Karlsbrunn, Griggelmausberg,
zentraler Gottesdienst, Gaevert

Oktober

Samstag, 6. Oktober, 18.00
Erntedank, **Karlsbrunn**, Deetz

Sonntag, 7. Oktober, 9.15, A
Erntedank, **Ludweiler**, Decker (Posaunenchor)

Sonntag, 7. Oktober, 10.30, A
Erntedank, **Wehrden**, Gaevert

Samstag, 13. Oktober, 18.00, A
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 14. Oktober, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 14. Oktober, 10.30, A
Fürstenhausen, Puschke

Samstag, 20. Oktober, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 21. Oktober, 9.15
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 21. Oktober, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 27. Oktober, 18.00
Ludweiler, Deetz

Sonntag, 28. Oktober, 9.00
Naßweiler, Diening

Sonntag, 28. Oktober, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Gottesdienste

Reformationstag

Mittwoch, 31. Oktober, 18.00
Ludweiler, Puschke (Posaunenchor)
zentraler Gottesdienst

November

Samstag, 3. November, 18.00, A
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 4. November, 9.15, A
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 4. November, 10.30, A
Wehrden, Puschke

Sonntag, 4. November, 19.30h
Thomasmesse, Wehrden,
Auferstehungskirche
Team/Storb/Gaevert

Samstag, 10. November, 17.30,
Ludweiler, St. Martin, Puschke (Po-
saunenchor)

Samstag, 10. November, 18.00, A
Naßweiler, Gaevert, Trützschler &
Konfirmanden

Sonntag, 11. November, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 11. November, 10.30, A
Fürstenhausen, Puschke

Seniorenheime

Haus im Warndt, Großrosseln

Donnerstag, 16. August, 16 Uhr
Decker

Donnerstag, 18. Oktober, 16 Uhr
Decker

Haus Emilie, Wehrden

Freitag, 10. August, 16 Uhr
Decker

Freitag, 12. Oktober, 16 Uhr
Decker

AWO Seniorenzentrum, Ludweiler

Dienstag, 14. August, 10 Uhr
Gaevert

Seniorentagespflege Großrosseln

Dienstag, 7. August, 14.15 Uhr
Gaevert

Dienstag, 21. August, 14.15 Uhr
Gaevert

Hier finde ich ...

Kirchen



Evangelische Hugenottenkirche
Völklinger Str. 90
Ludweiler



Evangelische Auferstehungskirche
Ludweilerstr. 62
Wehrden / Geislaunern



Evangelische Kirche
Karlsbrunn
Fröbelweg / Jahnstraße
Karlsbrunn



Evangelische Kreuzeskirche
Am Hasseleich 17
Fürstenhausen



Evangelische Kirche
Naßweiler
Bremerhof 30
Naßweiler

Gemeindehäuser & Ev. Akademie



Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Str. 90
Ludweiler



Evangelische Gemeinderäume
Ludweilerstr. 62
Wehrden / Geislaunern



Evangelisches Gemeindezentrum
Zum Steinberg 5
Karlsbrunn



Evangelisches Gemeindehaus
Vereinshausstrasse 14
Fürstenhausen



Evangelische Akademie
Ludweilerstr. 60
Wehrden / Geislaunern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

Gottesdienst beim Kinderfest

Karnevalsverein DOLL DOLL

Gut besucht war auch in diesem Jahr wieder der Gottesdienst anlässlich des Kinderfestes beim Karnevalsverein DOLL DOLL in Großbrosseln, den ich seit einigen Jahren regelmäßig mit Beteiligung der Kinder durchführe. Und so sangen bei strahlendem Sonnenschein alle das Eröffnungslied „Einfach spitze, dass du da bist“ kräftig mit.



Dieses Jahr ging es um das Thema „Was ich mal werden möchte!“ Handpuppe Frieda, die die Kinder ja schon aus den Schulgottesdiensten kannten, wollte so gerne ein Tanzmariechen werden. Da standen bei den anderen Kindern aus dem Gottesdienst jedoch schon größere Berufswünsche an: von Tierärztin bis Lehrer war alles dabei. Ich hatte einige sehr bekannte Menschen aus unserer Gemeinde gebeten, mir doch mal Kinderfotos zur Verfügung zu stellen. Und die Gottesdienstbesucher sollten

raten, wer denn auf diesen Kinderfotos abgebildet war. Das war gar nicht so einfach! So haben die Kinder gesehen, dass aus ganz einfachen Jungs und Mädels – wie sie selber sind – auch etwas Tolles und Erfolgreiches werden kann.

Alle Menschen fangen mal klein an. Und mit Gottes Begleitung, mit seiner Liebe zu uns Menschenkindern und seinem Segen kann aus jeder und jedem von uns einmal etwas werden. Gott hat mit jedem von uns etwas vor.

Vielleicht kann man schon heute erste Zeichen und Spuren entdecken, wohin unser Weg geht. Denn wir wissen, dass wir zu Jesus gehören. Ja, Gott hat uns lieb und er hat für jeden von uns eine Aufgabe für unser Leben. Er hat einen Weg mit uns vor.

Jede und jeder darf darauf vertrauen, dass Gott ihm oder ihr hilft, den eigenen Weg zu finden, denn er hat jedem von uns seine Liebe ins Herz gelegt.

Das Herz ist ja auch Symbol für die Liebe.

Und damit die Gottesdienstbesucher – und besonders die Kinder – das nie vergessen sollen, erhielten alle am Ende dieses Gottesdienstes ein kleines genähtes Herz zur Erinnerung.

UTE DECKER

Lebendig sein im Tanz

Meditation des Tanzes



Bild: Beate Hüsslein

Euer Leib ist die Harfe eurer Seele.

Khalil Gibran

Beim Tanzen erleben wir Begegnungen mit uns und anderen Menschen. Lebendig sein im Tanz heißt: Wir tanzen das, was uns bewegt und werden dabei freier und bewusster. Der Tanz hilft uns dabei Stress abzubauen und neue Kraft und Lebensenergie wieder aufzutanken.

Termin

dienstags (6x):
04.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10.,
16.10.2018
19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Ort

Johannes- Calvin-Haus
Vöklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten

36 Euro

Leitung

Beate Hüsslein
Dipl. Dozentin für Meditation des
Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Anmeldung

Bis 30. August 2018 über die
Evangelische Akademie im Saarland
Tel.: 06898 – 169622
E-Mail: buero@eva-a.de





BEATE HÜSSLEIN



Seniorenheim
Haus im Warndt

... wie zuhause wohnen



-  familiäre Atmosphäre
-  zentrale, ruhige Lage
-  erfahrenes Pflegepersonal
-  eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln
Tel. 0 68 98/4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk

- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:

„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Ascheausstreuerung
Erledigung aller Formalitäten –Trauerreden-
Tätig auf allen Friedhöfen, Überführungen und Vorsorge



FriedWald
Die Bestattung in der Natur



Der Bestatter
Mittelsiedler-Plan-Insolvenz

Tag und Nacht dienstbereit:

06809 / 702651

MONATSSPRUCH

OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein **Seufzen**
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

Unser Haus der Begegnung

mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

Raum und Zeit für Ihre Trauer!

Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

Tel. (06898) 933 933



Hier erreichen Sie uns!

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen

Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler

...rund um die Uhr für Sie da!

Tel. (06898) 933 933

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn

Tel. (06836) 12 00

Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach

Tel. (0681) 99 26 881

www.avalon-bestattungen.de

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 791 5

Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarrheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48-49

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48-49

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48-49

Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Kosten: 4 €, inkl. Mittagessen

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48-49

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst

Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 11. August

Samstag, 08. September,

Samstag, 20. Oktober

jeweils, 11 - 14 Uhr.

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 19. August,

Sonntag, 09. September,

Sonntag, 21. Oktober,

Sonntag, 11. November,

jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr.

Kontakt: Georg Diening

☎ 06809 - 911 63

Kinderkirche Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, 27. Oktober, 10 - 12 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48-49

Krabbelgottesdienst

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 28. Oktober, um 11 Uhr,

Kontakt: Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer.

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48-49

Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.

Näheres siehe Seite 7.

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Leitung: Yvonne Habermann & Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 12

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr

Siehe Seite 19

Kontakt: Horst Kuder

☎ 06898 - 789 86

Manfred Duchêne

☎ 06898 - 436 33

Bibelgesprächskreis

Lauterbach, Hauptstraße 159.

Dienstags, jeweils 20 Uhr.

Nächste Termine: 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 23.10., 6.11.

Kontakt: Pfarrer Horst Gaevert

☎ 0171 - 478 63 09

Glauben heute! Gesprächskreis

Gemeindehaus Fürstenhausen,

Vereinshausstr. 14.; Dienstags, jeweils

19.15 Uhr.; Nächste Termine: 7.8.,

21.8., 4.9., 18.9., 16.10, 30.10.

Kontakt: Pfarrer Horst Gaevert

☎ 0171 - 478 63 09

Bibelgesprächskreis der Evangelischen Stadtmission

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
nach Vereinbarung

Kontakt: Doris Guillaume

☎ 06898 - 428 32

Kreise Erwachsene

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden

Letzter Montag im Monat, 15 Uhr

Doris Gläs ☎ 06898 - 78683,

Annelore Körbel ☎ 06898 - 215937

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden

Freitags nach Absprache

Kontakt: Kuno Müller

☎ 06898 - 781 28

Kreativkreise

Bastelkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Dienstags: alle zwei Wochen

Mit Verkauf der Handarbeiten

Kontakt: Elvira Keller

☎ 06898 - 421 19

Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,
18-20 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 - 425 70

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 - 7161

Frauenhilfen

Siehe Seiten 40-41!

Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seiten 47!

Gruppen und Kreise

Diakonie / Besuchsdienste

Treffen der Bezirksfrauen Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden
Dreimonatlich montags, 15 Uhr
Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 06898 - 493 23 91
✉ hanne.kaufmann@web.de

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler
Jeden 2. Montag im Monat, 14.30
Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Besuchsdienstkreis Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn
Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr
Kontakt: Gisela Flick
☎ 06898 - 405 95

Kleiderladen Ludweiler

Öffnungszeiten:
Mittwochs, 14.30 - 18 Uhr
Samstags, 9 - 12 Uhr
Kontakt: Inge Desgranges
☎ 06898 - 412 16

Sport

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Dienstag, 20 Uhr
Kontakt: Doris Bechtel
☎ 06898 - 232 55

Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein
☎ 0172 - 668 60 14

Sport

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Montag, 9 Uhr
Kontakt: Doris Glös,
☎ 06898 - 786 83

Gymnastik

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Montag, 10 Uhr
Kontakt: Frau Rees
☎ 06898 - 935 353

Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr
Kontakt: Brigitte Fickinger
☎ 06806- 54 34

Musik

Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn
Proben: montags, 20 Uhr
Kontakt: Claus Wartenpfehl
☎ 06809 - 181 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler
Montags: 19.00 Uhr
Kontakt: Sigrid Desgranges
☎ 06898 - 419 84

Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler
Proben: samstags, 17.30 Uhr
Kontakt: Markus Schulte
☎ 0170 - 835 38 11

Ökumenisches Adventsfenster 2018

Planungsrunde

Zur Planungsrunde für die Ökumenische Adventsfenster-Aktion sind alle herzlich eingeladen:

Dienstag, 14. August

14.30 Uhr,

**im Johannes-Calvin-Haus,
Ludweiler.**

Wenn Sie nicht zum Planungstreffen kommen können, aber ein Adventsfenster bei Ihnen durchführen würden, geben Sie bitte im Gemeindebüro vor dem Planungstermin Bescheid.

Wir freuen uns sehr!



ANNETTE VOLLMER

Erntedank am Griggelmausberg

Gottesdienst am 30. September 2018

Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf dem Gelände des Landschaftspflegevereins Karlsbrunn auf dem Griggelmausberg am 30. September um 10h, welchen man erreicht über die Verlängerung der Straße Zum Tiefen Graben in Karlsbrunn. Der Standort mitten in der Natur und die Verpflichtung zu ökologischem Landbau des Landschaftspflegevereins sowie der sorgsame Umgang mit der Natur des Obst- und Garten-

bauvereins Karlsbrunn sind hinreichende Gründe, um den zentralen Gottesdienst unserer Kirchengemeinde als Erntedankgottesdienst unter Mithilfe des Landschaftspflegevereins und Obst- und Gartenbauvereins einmal nicht in der Kirche sondern auf dem Griggelmausberg zu feiern

HORST GAEVERT

Frauenhilfen



Fürstenhausen/Fenne

Mittwoch, 8. August, 15.00 Uhr
Gemütliches Kaffee trinken
in der Kaffeerösterei „espresso-
kessler“ in Luisenthal

Mittwoch, 22. August, 17.00 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, 05. September, 15.30 Uhr
Gesprächsnachmittag der Frauenhilfe

Mittwoch, 26. September, 17.00 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Mittwoch, den 10. Oktober, 15.30 Uhr
Erntedankfest der Frauenhilfe im
evangelischen Gemeindehaus
Einladung an alle umliegenden
Frauenhilfen und an die Frauen der
Kfd Fürstenhausen

Mittwoch, den 24. Oktober, 17.00 Uhr
Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen
Vereinshausstraße 14
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 bis
18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider
☎ 06898 - 337 50

Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, 08. August, 15 Uhr
Frauenhilfsmittwoch

Mittwoch, 12. September, 15 Uhr
Bibelarbeit mit Pfarrer Gaevert

Mittwoch, 10. Oktober, 15 Uhr
Erntedank mit Abendmahl mit
Ute Decker

Zu unseren Nachmittagen gibt es ei-
nen Fahrdienst:
Sie werden zu Hause abgeholt.
Familie Fassbinder, ☎ 06898 / 40281

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln

Evangelisches Gemeindezentrum
Karlsbrunn
Zum Steinberg 5, Karlsbrunn
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17
Uhr

Kontakt:
Karin Jager, ☎ 06898 - 41510
✉ karin.jager@t-online.de

Frauenhilfen



Ludweiler

Mittwoch 1. August, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch 5. September, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch 19. September, 14.30 Uhr
Herbstfahrt: Programm wird noch bekannt gegeben

Mittwoch 10. Oktober, 14.30 Uhr
Wir besuchen die Frauenhilfe Fürstenhausen zur gemeinsamen Erntedankfeier

Mittwoch 17. Oktober, 14.30 Uhr
Wir feiern Erntedank mit Ute Decker

Mittwoch 7. November, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Frauenhilfe Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90
In der Regel außerhalb der Ferien alle zwei Wochen, am 1. und 3. Mittwoch im Monat.
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr

Kontakt: Doris Guillaume
☎ 06898 - 428 32

Wehrden/Geislautern

Donnerstag, 02. August, 15.30 Uhr
Nachmittag am Sebastian-Riewer-Weiher
Treffpunkt direkt am Weiher

Donnerstag, 23. August, 15.30 Uhr
Ed Young „7 blinde Mäuse“ - Eine Geschichte von der Suche nach der Wahrheit.

Donnerstag, 13. September, 15.30 Uhr
„Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“ ... Nicht nur wir schmolzen dahin...

Donnerstag, 4. Oktober, 15.30 Uhr
Thema und Referent werden noch genannt.

Mittwoch, 10. Oktober, 15.30 Uhr
Wir besuchen die Frauenhilfe Fürstenhausen zur gemeinsamen Erntedankfeier

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer ♥-lich willkommen.

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirche Wehrden
Jede 3. Woche, donnerstags, 15.30 Uhr
Gemeinderäume der Auferstehungskirche Wehrden, Ludweilerstraße 60

Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 06898 - 493 23 91,
✉ hanne.kaufmann@web.de

Die zehn beliebtesten Bibeldverse

Seit vielen Jahren gibt es die Plattform **taufspruch.de** – ein Angebot von *evangelisch.de* und der *Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern*. Viele Tausend Menschen finden dort jedes Jahr den Taufspruch, der zu ihnen und ihrem Täufling passt. Wir haben für Sie die zehn beliebtesten Bibeldverse von **taufspruch.de** zusammengestellt, angefangen mit dem meistgewählten. Lassen Sie sich inspirieren!

Platz 1: Psalm 91,11

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Platz 2: Philipper 4,6

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Philipper 4,6)

Platz 3: Psalm 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Platz 4: Sprüche 2,10–11

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10–11)

Platz 5: 2. Timotheus 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Platz 6: 1. Mose 12,2

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

Platz 7: Römer 12,21

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Platz 8: Psalm 139,14

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)

Platz 9: 1. Korinther 13,8a

Die Liebe hört niemals auf. (1. Korinther 13,8a)

Platz 10: 1. Johannes 4,16b

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16b)

Taufe

Interkulturelle Hausmusik

Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Woche

Seit einigen Jahren organisiert die Stadt Völklingen eine interkulturelle Woche. Ins Leben gerufen wurden die interkulturellen Tage um einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen gegen Menschen aus anderen Kulturen zu leisten. Das Verständnis zwischen Deutschen und Zugewanderten soll verbessert und das Zusammenleben gestärkt werden.

In diesem Jahr findet die Interkulturelle Woche vom 24.-28. September unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ statt.

Die katholische Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt, die evangelische Kirchengemeinde Völklingen Warndt, der Förderverein „Flüchtlingshilfe“ miteinander in Völklingen“ sowie der Interreligiöse Dialogkreis Völklingen laden ein zu einer

Interkulturellen Hausmusik
**am Donnerstag 27. September
16 -19 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Herz
Jesus** in Ludweiler, Spessartstraße 2.

Kennenlernen durch gesellige Begegnung bei Essen und Trinken aus ganz verschiedenen Kulturkreisen: Saarländische Hausmannskost wird ebenso geboten wie Leckereien aus Syrien, Eritrea und sonstigen Ländern. Dazwischen werden kulturübergreifende Musikstücke gespielt und Tänze gezeigt. Eingeladen sind alle, die Interesse und Freude daran haben, andere Menschen und Kulturen kennenzulernen.

Bei Rückfragen: 06898/43444
USCHI MALTER

Thomasmesse – „Licht ins Dunkel bringen“

Ökumenischer Gottesdienst am 04. November 2018

„Licht ins Dunkel bringen“. Unter diesem Motto lädt das Thomasmessteam am 4. November 2018 um 19.30h in die Auferstehungskirche zur ökumenischen Thomasmesse ein. Nicht nur in einem theologischen Sinn ist der Begriff des Lichtes von zentraler Bedeutung für den christlichen Glauben, auch im gottesdienstlichen Geschehen spielt das Licht eine besondere Rolle, wenn wir beispielsweise an die Kerzen denken, die in jedem Gottesdienst angezündet werden. Licht wird sinnlich wahr-

genommen und verweist so auf die Hoffnungen, die mit Jesus verbunden sind, der einst sagte: „Ich bin das Licht der Welt.“
Herzliche Einladung!



HORST GAEVERT

Rückblick Grillfest – Tag des offenen Denkmals

Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern



Rückblick Grillfest

Viele Besucher kamen zum diesjährigen Grillfest rund um die Auferstehungskirche. Höhepunkt dieses Festes war das Benefizkonzert „5 Freunde singen und musizieren“. Marc Motsch, Günter Weber, Isabel Brück, Larissa Kaipf und Stefanie Weber boten in der Auferstehungskirche den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm. Es wurden u.a. Stücke von Vivaldi und Händel dargeboten, aber auch Lieder von Peter Maffay, Sportfreunde Stiller und Xavier Naidoo. Ein herzliches Dankeschön an die Sänger und Musizierenden für ihre Unterstützung zum Erhalt der Auferstehungskirche. Ein weiterer Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, die den Förderverein bei der Ausrichtung dieses Festes unterstützten.

Sonntag, 9. September, 14.00 Uhr
„Tag des offenen Denkmals – Entdecken, was uns verbindet“

Führungen und Informationen rund um die Auferstehungskirche. Es werden Kaffee und Kuchen angeboten.

17.00 Uhr Benefizkonzert

Wir freuen uns über ein Konzert mit dem gemischten Chor Lauterbach und dem Chor Media Vita.

Sonntag, 11. November, 12.00 Uhr
**Gemeinsames Mittagessen:
Gefüllte Klöße mit Sauerkraut und
Speckrahmsouße**

Der Förderverein lädt wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Gemeinderäume der Auferstehungskirche ein. Bons für das Mittagessen können ab Anfang Oktober bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins gekauft werden:

Hanne Kaufmann ☎ 06898 - 4932391
Friederike Metz ☎ 06898 - 7 84 04
Rosemarie Brück ☎ 06898 - 72 29
Horst Duval ☎ 06898 – 7 93 95

Ein gefüllter Kloß 4,50 €
Zwei gefüllte Klöße 6,00 €
jeweils mit Sauerkraut und Speckrahmsouße. Anschließend werden noch Kaffee und Kuchen angeboten.

Sonntag, 2. Dezember 2018
Adventskonzert

Details zu diesem Termin erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

HEIDI KÖRBEL-KLEIN

Benefizkonzert

Chor „Frohsinn“ mit Mundharmonika-Orchester

Am 21. Oktober 2018 soll in Fürstenhausen wieder ein Benefizkonzert zur Erhaltung der Kreuzeskirche stattfinden.

Gleich zwei Chöre bzw. Orchester werden das Konzert gestalten und zwar

Gemischter Chor „Frohsinn“ Alt – Saarbrücken zusammen mit einem Mundharmonika Orchester.

Zur Aufführung kommen Melodien, die dem Ohr schmeicheln wie „Ein Lied kann eine Brücke sein“ (Joy

Fleming) „Wunder geschehen“ (Nena), „Ein bisschen Frieden“ (Nicole), „El Condor Pasa“ (Peruanische Volkswaise) und andere tolle Musikweisen. Die Besucher erwartet erneut ein musikalischer Leckerbissen.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Fürstenhausen, Vereinshausstraße. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freut sich der Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche.

ERNST GÜNTER WOIGARDT

Jubiläum des Ökumenischen Singkreises

30 Jahre singende Ökumene

Im November 2018 wird der Ökumenische Singkreis Ludweiler/Warndt 30 Jahre alt und wird diesen Geburtstag mit einem Konzert am Samstag, 3. November, 17 Uhr, in der Hugenotterkirche feiern.

Das Programm wird rechtzeitig in der Presse und auf Plakaten bekannt gegeben.

SIGRID DESGRANGES

Bläsergottesdienst

Motto: Dreiklang des Lebens – Glaube, Liebe, Hoffnung

Sonntag, 26. August 2018

um 10 Uhr

in der Hugenottenkirche Ludweiler



Mitwirkende:

- Posaunenchor Windesheim aus Rheinland-Pfalz, unter der Leitung von Frau Christel Weyh
- Posaunenchor Ludweiler der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

MARKUS SCHULTE

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</p> <p>Ansprechpartner: Jens Hallerberg  06898 - 9046825 : foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislauren e.V.</p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler,  06806 - 9828556,  06806 - 9828557,  harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Stadtsparkasse Völklingen IBAN: DE26 5905 1090 0380 0036 88 BIC: SALADE51VKS</p>
<p>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großrosseln - St. Nikolaus,  06809 – 70 96, : harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</p> <p>Ansprechpartner: Ernst Günter Woirgardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen,  06898 - 3 12 49,</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler</p> <p>Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großrosseln - Naßweiler,  06809 – 71 33,  juergen.tries@t-online.de</p>	<p>Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN:DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“</p>

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER:	Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
REDAKTION:	Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüßlein, Hannelore Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,
V.i.S.d.P.:	Horst Gaevert, Vorsitzender des Presbyteriums
AUFLAGE:	4.200
DRUCK:	GemeindebriefDruckerei Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
KONTAKT:	Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,
EMAIL:	voelklingen-warndt@ekir.de oder pusckke@gmx.de
KONTO:	Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **01. Oktober 2018**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt



Adressen, Telefon, Email

Ev. Gemeindebüro in Ludweiler



Völklinger Straße 90,
66333 Völklingen-Ludweiler
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 15 - 18 Uhr
In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr

 06898 - 45 41 (Mink),
 06898 - 8500733 (Kirchner)
 christiane.mink@ekir.de,
 heidi.kirchner@ekir.de
 06898 - 437 62,
 voelklingen-warndt@ekir.de



Pfarrer Christian Puschke
Spechtweg 10,
66333 Völklingen-Wehrden

 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64
 christian.puschke@ekir.de
Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden



Pfarrer Horst Gaevert
Vorsitzender des Presbyteriums
Hauptstraße 159,
66333 Völklingen-Lauterbach

 0171 - 4786309
 horst.gaevert@ekir.de
Seelsorgebereich: Kommunalgemeinde Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen & Lauterbach und alle Seniorenheime



Stellvert. Presbyteriumsvorsitzender
Heinrich Bayer

 6809 - 70 96,
 harry-bayer@t-online.de

Kinder- und Jugendmitarbeiter
Thomas Diederich












 06834 - 697 858
 thomas.diederich@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin
Diakonin Annette Vollmer







 06898 - 439 784 oder 0176 - 231 742 90
 annette.vollmer@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Pfarrerin im Ehrenamt Valentina Trützscher	 06897 – 768 019  Valentina@KU-Karlsbrunn.de
Prädikantin Ute Decker	 06809 - 1710 od. 06806 - 952 830  u.decker@t-online.de
Kleiderladen Ludweiler , Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16 Geöffnet: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Evangelischer Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Ansprechpartnerin: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Wehr- den/Geislautern Anja Schneider	 0160 - 259 79 15
Küsterin Ludweiler Sabrina Sauer	 06898 - 795 71 81 oder 0171 - 821 46 76
Hausmeister Joh.-Calvin-Haus Ludweiler Rainer Groß	
Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth	 06809 - 7161
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth	 0151 - 414 084 25
Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill	 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37

Homepage der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt:	www.evangelisch-im-warndt.de
Homepage der Jugend Völklingen-Warndt:	www.evjugend-vk-warndt.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn im Internet:	www.ku-karlsbrunn.de
Gottesdienste im Internet:	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland:	www.evangelische-kirche-saar.de

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbrücken,  0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung/Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	Gatterstr. 13, Völklingen  06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	Kreppstr. 1, Völklingen  06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	Hausenstr. 68, Völklingen  06898 - 255 11
Telefonseelsorge	 0800 - 111 0 111
EAS Evangelische Akademie im Saarland	Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden  06898 - 169 622
Eine-Welt-Waren-Verkauf	Poststr. 50, Völklingen, Dienstag, 10 - 12 Uhr



sparkasse-saarbruecken.de

Sparkasse.

Gut für
unsere Region.



Sparkasse
Saarbrücken



Bild: Michael Wolff

„Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Lukas 6,36

